

Gekrönt... ...für den schönsten Tag

Stylisten Susanne Lamprecht zeigt anhand von sieben traumhaften Braut-Looks step-by-step, dass Diademe und Tiaras mit jeder Haarlänge von kurz bis extrem lang, mit hochgestecktem wie auch mit offenem Haar getragen werden können. Fotografin Jasmin Wittwer fing die Szenen ein.



Stylisten
Susanne Lamprecht
www.beratung-styling.ch
www.styling4u.ch

Ausgangslage:

Obwohl Denise kurzes Haar hat, ist ihre Wahl auf ein eher dominantes Krönchen mit größeren Strass-Elementen gefallen, das perfekt mit dem gewählten Schmuck-Set mit XXL-Stein harmoniert. Bei ihrem eher kurzen Gesicht und dem zusätzlich verkürzenden Pony ist eine Tiara, die eine gewisse Höhe aufweist, optimal.

Step 1:

Scheitel definieren. Hitzeschutzspray aufsprühen und gesamtes Haar durch ein Mini-Glätteisen ziehen. Im Gegensatz zu einem Standard-Glätteisen wird Kurzhaar so mit Sicherheit bis zum Ansatz hin glatt. Das Resultat ist ein unübertroffener Glanz.



Step 2:

Denise wünscht sich „glänzend ungestyltes Haar“ – einen so genannten Grunge-Look. Mit dem entsprechenden Hairstyling-Produkt, das mit den Fingerspitzen eingearbeitet wird, erhält das Deckhaar Volumen. Mit Geduld und Touperkamm wird gestylt, bis das Resultat richtig wirkt.

Krönung:

Die Tiara wird platziert, das Haar dahinter mit dem Nadelstielkamm etwas angehoben. Mittels Haarklemmen, die durch die kleinen Ringe der Diadem-Enden geschoben werden, wird der Haarschmuck fixiert, so dass er weder seitlich verrutschen noch herausfallen kann.



Denise

Ausgangslage:

Anja hat sich – passend zu ihrem zarten Strass-Schmuck und ihrem schmalen, länglichen Gesicht – ein zartes Strass-Diadem in der Optik eines Haarreifs ausgesucht. So entsteht keine zusätzliche Betonung nach oben, die das Gesicht disharmonisch verlängern würde.

Step 1:

Das Haar wird mit Hitzeschutz behandelt, anschließend werden Schicht um Schicht die Haarspitzen mit dem Standard Lockenstab nach außen gewellt, etwas verspielt-zerzaust toupiert und gut mit Haarspray fixiert.

Step 2:

Beide Seitenpartien werden jeweils mit einem holländischen Zopf, bei dem untereinander geflochten wird, eingeflochten. Die Enden werden mit Rastagummis abgebunden und unter den Wellen versteckt mit Haarklemmen fixiert, so dass der Zopf fließend in die Frisur läuft.

Krönung:

Das Diadem wird in die fertige Frisur geschoben, so dass der Strass sichtbar und die Schenkel unter dem Haar versteckt sind. Da sich die Enden im Zopf befinden, sind sie von selbst fixiert und der Haarschmuck kann nicht rutschen.

Produktion, Hairstyling,

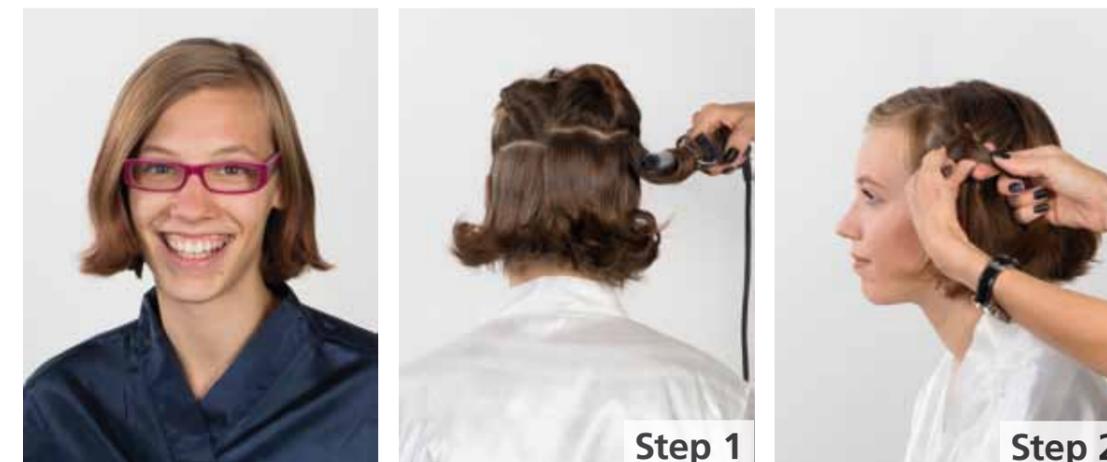
Make-up & Styling: Susanne Lamprecht (www.beratung-styling.ch)

Fotos: Jasmin Wittwer (www.lichtpoesie.ch)

Assistenz Fotos: Mathias Wittwer

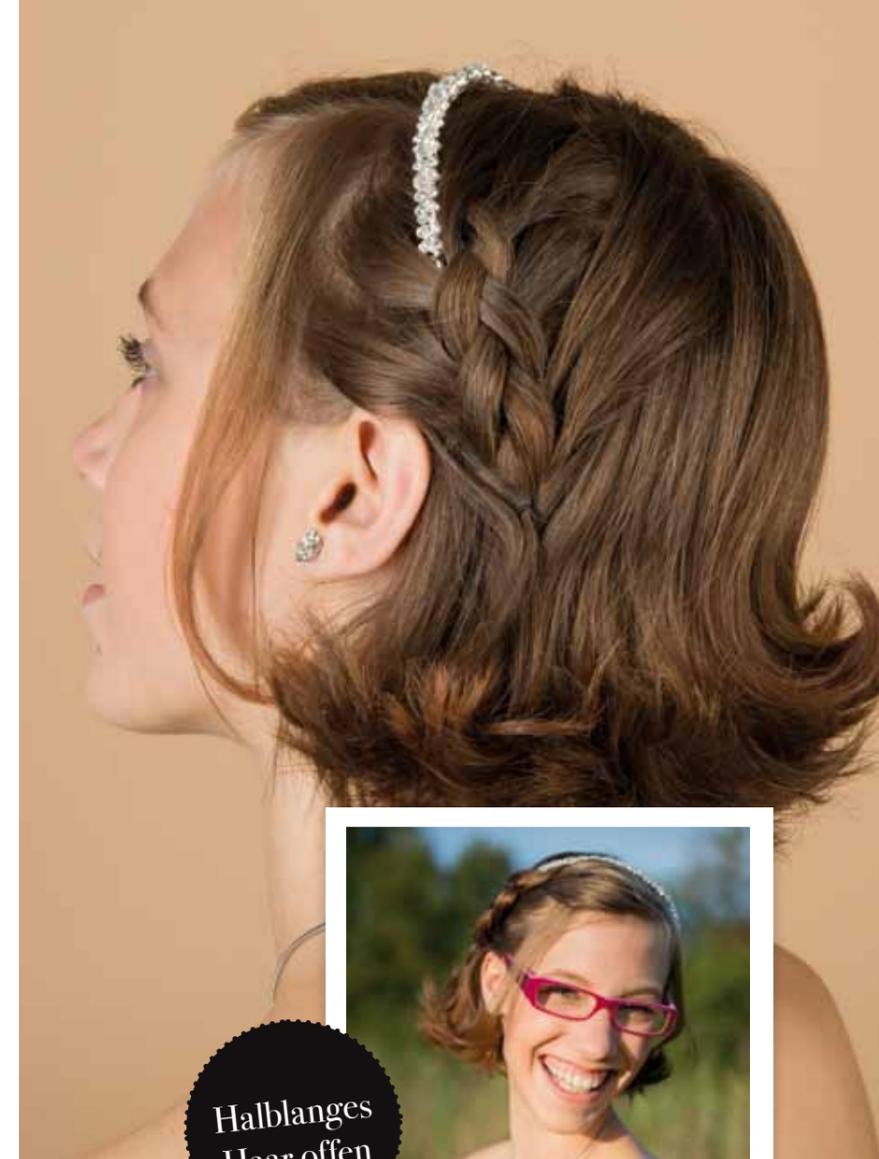
Haar-Accessoires & Schmuck: www.styling4u.ch

Models: Anja, Carmen, Denise, Fabienne, Jasmin, Nicole und Stefanie



Step 1

Step 2



Halblanges
Haar offen



Anja



Step 1

Step 2

Langes
Haar offen

Ausgangslage:

„Romantik“ lautet Stefanies Devise. Ihre Wahl fiel auf ein zauberhaftes Krönchen, in dem sich kleine Perlchen und Strasssteinchen vereinen. Es harmoniert perfekt mit dem gewählten Schmuck aus echten Süßwasserperlen.

Step 1:

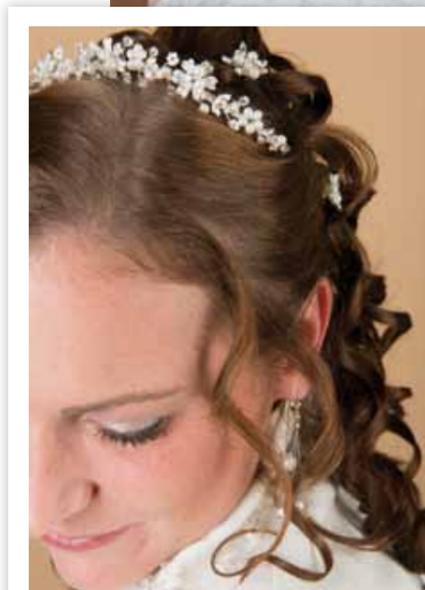
Haar oberhalb des Ohrs abteilen. Die obere Hälfte der hinteren Partie zu einem Ponytail abbinden, die untere Hälfte offen lassen. Haargummi mit Haarsträhne optisch wegzaubern.

Step 2:

Hitzeschutz aufsprühen, danach das gesamte Haar von unten mit dem Lockenstab durcharbeiten. Was offen bleibt, muss in der Hand gut ausgekühlt und sofort mit Haarspray fixiert werden. Nach oben hin die Locken auf der Basis feststecken.

Krönung:

Die Schenkel des Diadems werden sorgfältig in die fertige Frisur geschoben und mittels Haarklemmen unsichtbar befestigt. In die Locken werden zusätzlich Deluxe-Curlies, ebenfalls mit Perlchen und Strass, eingedreht – der Romantik-Look ist perfekt!



Stefanie

Halblanges
Haar gesteckt

Ausgangslage:

Jasmin trägt ein bodenlanges Brautkleid, das sich mit einem asymmetrischen Träger aus feinen Perlen in Szene setzt. Dieses Detail wird für die Frisur aufgegriffen, bei der ein Perlen-Diadem das dunkle Haar ziert.

Step 1:

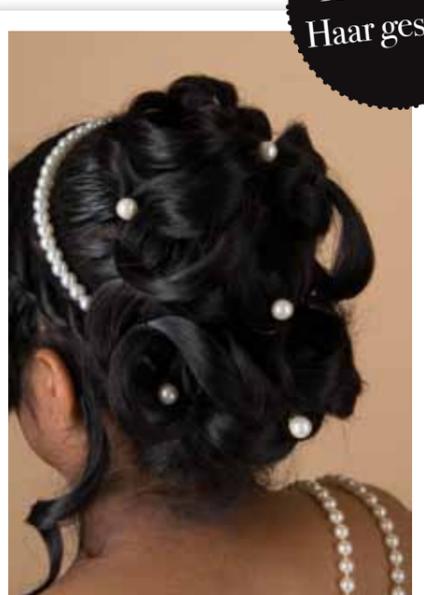
Scheitel definieren. Haar oberhalb der Ohren abteilen, die hintere Partie in zwei untereinander liegende Ponytails binden, die Gummis mit dünnen Haarsträhnen umwickelt. Einzelne Strähnen an der Kontur aussparen.

Step 2:

Seitenpartien kordeln: Zwei Strähnen in derselben Richtung satt in sich drehen und fortlaufend in Gegenrichtung umeinander wickeln. Die Ponytails mit Hitzeschutz behandeln, jeweils in fünf Teile aufteilen, mit dem Jumbo-Lockenstab durcharbeiten und fortlaufend auf der Basis feststecken.

Krönung:

Das Perlen-Diadem wird sorgfältig in die fertige Frisur geschoben und hält ohne zusätzliche Befestigung. Zudem werden im hinteren Teil der Frisur Perlen-Swirls eingedreht. Jasmins dunkles Haar weist nahezu kein Farbenspiel auf, so dient der zusätzliche Haarschmuck dazu, den Haarverlauf der kunstvollen Hochsteckfrisur hervorzuheben.



Jasmin



Step 1



Step 2



Langes Haar
gesteckt



Fabienne



Step 1



Step 2

Ausgangslage:

Zu der Tiara möchte Fabienne einen einlagigen Brautschleier tragen. Krönchen wie auch Schleier müssen in die Frisur integriert werden – eine Herausforderung bei der Gestaltung der Brautfrisur.

Step 1:

Scheitel definieren, Haar laut Abbildung abteilen. Hinten eine Basis hoch gestalten, auf der mittels Haarklemmen ein

gleichfarbiges Kunsthaarteil für mehr Volumen befestigt wird.

Step 2:

Haar mit Hitzeschutz behandeln und mittels Jumbo-Lockenstab von unten nach oben durcharbeiten. Einzelne Locken wie zufällig hängen lassen, die anderen fortlaufend gelockt feststecken. Mit den Seitenpartien ebenso verfahren, zum Schluss die offenen Strähnen an der

Kontur in Form bringen.

Krönung:

Das Krönchen wird direkt vor dem Oberkopf-Volumen platziert, das den Haarschmuck nach hinten optisch füllt. Die Enden werden unsichtbar mit Haarklemmen fixiert. Der Brautschleier wird so befestigt, dass er problemlos mit Hilfe der Trauzeugin oder Brautmutter entfernt werden kann.

Ausgangslage:

Unglaublich lange Haare sind Nicoles Markenzeichen. Das gewählte Diadem wird als Abschluss in die Frisur integriert. Also nicht oben und „verloren wirkend“, sondern – unkonventionell, aber perfekt passend – hinten.

Step 1:

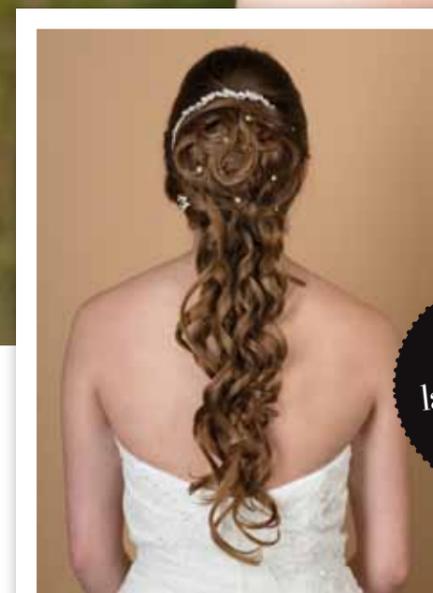
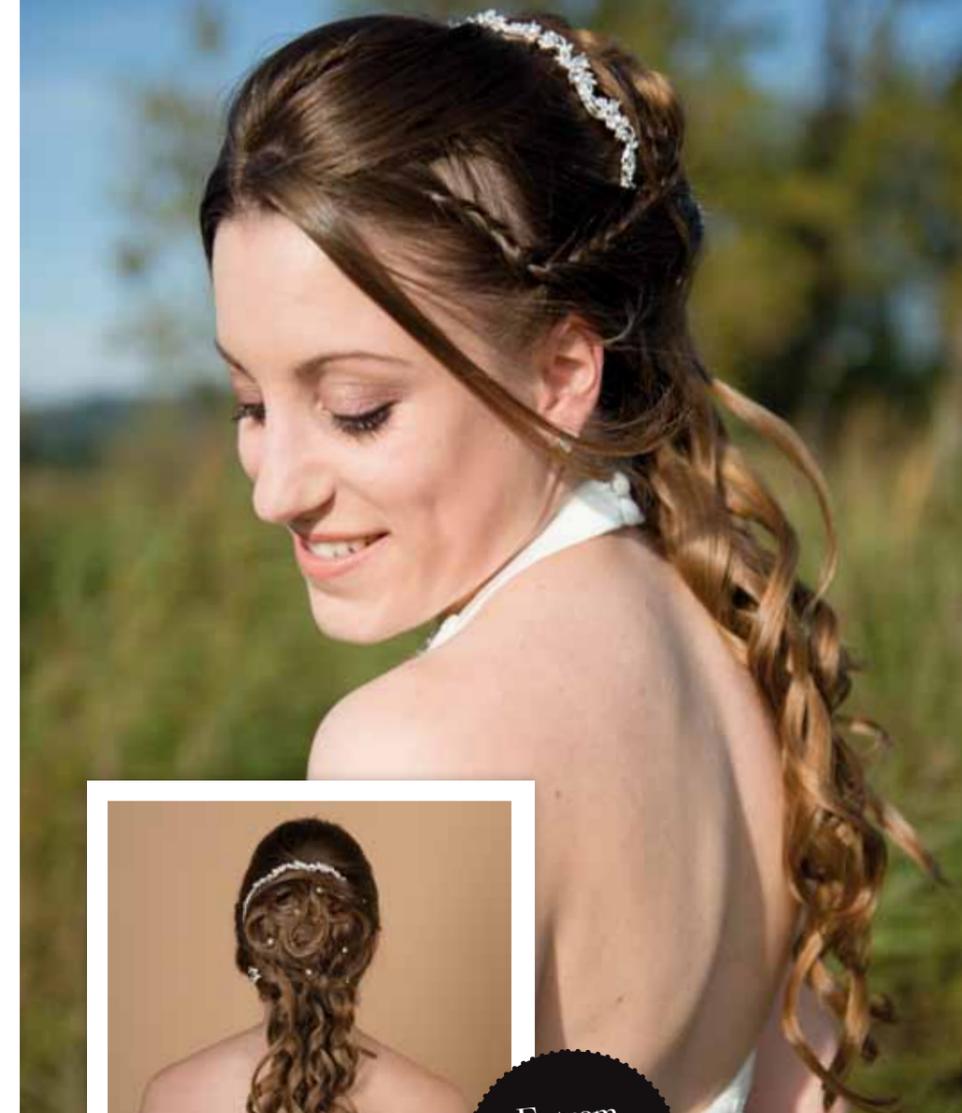
Am Oberkopf eine kleine Basis hoch kreieren. Darauf ein Knotenpolster sowie ein Kunsthaarteil befestigen, das durch ein Haarnetz kompakt gehalten wird. So entsteht ein tolles Volumen und es kann viel Haar offen gelassen werden.

Step 2:

Das mit Hitzeschutz behandelte Haar mittels Lockenstab von unten nach oben durcharbeiten. Hierbei Locken gut auskühlen lassen und intensiv mit Haarspray fixieren. Bei dieser Haarlänge ist das ein Muss, damit das Haar nicht an Schwung verliert. Vorderpartien mit dem Jumbo-Lockenstab drehen und als „Schnecken“ aufgerollt oben an der Basis feststecken. Seitlich ein feines Deko-Zöpfchen flechten.

Krönung:

Das Diadem wird als krönender Abschluss direkt vor dem Oberkopf in die fertige Frisur geschoben. Zudem werden Mini-Perlchen in die Schnecken eingedreht. Diese geben zusätzlichen Halt. Zwei Strass-Schmetterlinge – als Symbol für die zauberhafte Liebe zwischen Braut und Bräutigam – werden links in der Frisur positioniert.



Extrem
langes Haar
offen

Nicole



Step 1



Step 2



Ausgangslage:

Carmen trägt ein Brautkleid in mutiger Farbe und hat sich passend zur Strass-Applikation im Kleid und zum gewählten Schmuck für ein asymmetrisches Strass-Diadem entschieden.

Step 1:

Haar hinten in der Mitte senkrecht abteilen. Auf dem entstandenen „Scheitel“ mittels Haarklemmen ein langes Volumenpolster befestigen. Danach das Haar gut mit Hitzeschutz einsprühen.

Step 2:

Haarsträhne um Haarsträhne von unten nach oben mit dem Jumbo-Lockenstab locken und auf dem Volumenpolster feststecken. Bei dieser Haarlänge geht das nur mit dünnen Strähnen, damit die Wärme durchdringt. Die vorderen Partien glatt als „Band“ nach hinten führen, die Haarenden hiervon gekordelt um die Frisur herum legen und befestigen.



Krönung:

Das asymmetrische Diadem wird direkt hinter dem „Band“ der Vorderpartien platziert, wobei die Enden sorgfältig und unsichtbar in die Frisur integriert werden.



Extrem
langes Haar
gesteckt

Carmen

